

Glaube

Begegnung

Kultur

Blickpunkt



Zwei Jubiläen - ein Fest

Unser Pfarrer, Herr Jan Pulchny, feierte sein 60-jähriges Priesterjubiläum, davon wirkte er 40 Jahre in Pollham (Fotos aus den Jahren 1977, 1997, 2007, 2017; Fotoarchiv: Laurenz Strasser).

Seinem Wunsch: „Ich möchte euch den reinen Wein einschenken, den ich jede Woche in der Messe trinke“, kam er tatkräftig nach. So füllte unser Herr Pfarrer persönlich die vielen Gläser seiner Gäste.

Wir bedanken uns für dieses fröhliche Fest und wünschen Dir, lieber Jan, für die nächsten Jahre viel Glück und viel Segen.

Cornelia Doppelbauer





IM BLICKPUNKT

Von Wolfgang Froschauer
Pfarrassistent

WEIHNACHTEN – EIN FEST MIT VIELEN FACETTEN

Ein Fest der Menschenwürde

Im Kind von Bethlehem wird Gott Mensch, so heißt es in der Sprache unseres Glaubens. Die Theologie nennt dieses Geheimnis INKARNATION. „Und das Wort ist Fleisch geworden“, so können wir im Prolog des Johannesevangeliums nachlesen. Die Geburt eines Kindes prägt und verändert die Welt. Junge Eltern können aus Erfahrung bestätigen, dass ein kleines Kind das Leben von Grund auf neu gestaltet. Was vorher wichtig schien, rückt plötzlich in den Hintergrund und der Lebensrhythmus der Eltern orientiert sich scheinbar wie von selbst an den kindlichen Bedürfnissen. Das Weihnachtsfest erinnert an die Würde menschlichen Lebens und sei es noch so klein, hilflos und angewiesen auf Zuwendung und Liebe. In einem Kind kommt Gott zur Welt – dieses Kind trägt den Namen JESUS, das heißt übersetzt: GOTT HEILT oder GOTT RETTET.

Ein Fest der Beziehung

Die Weihnachtstage bieten in der Familie, in der Verwandtschaft und im Freundeskreis Gelegenheit für längst fällige wechselseitige Besuche, für Austausch und Beziehungspflege. Im sehr dichten und verplanten Alltag hat diese Dimension unseres Lebens manchmal kaum mehr Platz. Das Geburtsfest des Kindes von Bethlehem erinnert uns daran, dass wir Menschen Beziehungswesen sind, intensiv aufeinander angewiesen und ohne liebevolle Begleitung von Geburt an nicht lebensfähig.

Ein Fest der ungeschminkten Wahrheit

Für manche Menschen ist das Weihnachtsfest kein Anlass zum frohen Feiern. Das Licht der Weihnacht macht auch die Schatten menschlicher Existenz schärfer, rückt schmerzlich ins Bewusstsein, dass unsere Welt nicht heil ist sondern immer wieder neu auf Erlösung wartet. Als Kontrast zur idyllischen Weihnachtsfreude drängt sich manche Not stärker ins Blickfeld der Wahrneh-

mung: Einsamkeit, Krankheit, Existenz auf der Straße, Konflikte in Beziehung und Familie, Armut und Ungerechtigkeit. Diese Dimension des Festes und die betroffenen Menschen sollen wir nicht aus den Augen verlieren.

Ein Fest des Glaubens

Das Weihnachtsfest lädt uns ein, unseren christlichen Glauben in den Blick zu nehmen. Wir sollen versuchen, die Weihnacht als Glaubensfest zu feiern und uns bewusst zu machen, dass alle anderen Facetten des Festes darin ihre Quelle, ihr Fundament haben. „Seht, ich verkünde euch eine große Freude. Heute ist euch in der Stadt Davids der Erlöser geboren“, so verkündete der Engel den Hirten damals auf dem Feld und diese Zusage hat bis heute nichts an Gültigkeit verloren. Wenn uns diese zentrale Botschaft des christlichen Glaubens entschwindet, dann verliert das Weihnachtsfest seinen Sinngrund und seinen eigentlichen Anlass. Ohne diese Botschaft bleibt von der geweihten Nacht als Worthülse nur mehr der Name und der wäre austauschbar.

Ein Fest der Gnade

„Oh, du gnadenreiche Zeit“, so umschreibt Josef von Eichendorff in der letzten Verszeile eines Gedichtes die Weihnachtszeit. Was er damit wohl gemeint haben mag? Das Wort GNADE ist in unserer Zeit ein wenig in Ungnade gefallen, ist aus der Mode gekommen. Eines lässt sich auf jeden Fall feststellen: Gnade lässt sich nicht einfordern, es gibt kein Recht auf Gnade. Gnade erhält jemand unabhängig von Leistung, Gnade ist unverdient und nicht zu kaufen. Gnade gibt es nur als Geschenk. Die einzig erforderlichen Haltungen eines begnadeten Menschen sind Demut, sich beschenken zu lassen und Dankbarkeit für das Gnadengeschenk. Da sind wir doch mitten im Weihnachtsfest. Wenn wir uns zu Weihnachten beschenken, so hat dieser Brauch seine

Legitimation im Gnadengeschenk Gottes. Weil wir so wie Maria begnadet, oder anders gesagt, reich beschenkt sind mit Gottes Liebe, so dürfen und sollen wir dieses Geschenk nicht für uns allein behalten, sondern teilen, großzügig weitergeben. Einfach so, unverdient, ohne Gegenleistung und schon gar nicht als Tauschgeschäft. Vielleicht erinnere ich mich daran, wenn ich ein Weihnachtsgeschenk unter den Christbaum lege oder mir jemand ein kleines Weihnachtspäckchen überreicht.

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest
Wolfgang Froschauer

DER NIKOLAUS KOMMT

am Mittwoch, den 6. Dezember, zu Dir nach Hause.

Liebe Familien!

Wir wünschen Euch, dass die Nikolausfeier in der Familie ein schönes Erlebnis wird!

Anmeldung bei
Helga Hofinger
Tel:
07248/63525
0677/61939505



*Lieber, heiliger Nikolaus,
komm doch heut' in unser Haus.
Lehr uns an die Armen denken,
lass uns teilen und verschenken.*

INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Vorwort / Nikolaus / Inhaltsverzeichnis
- 4 Vorstellung
- 5 PGR
- 6 PGR / PfarrmitarbeiterInnen
- 7 PfarrmitarbeiterInnen
- 8 kfb
- 9 kfb / MUKI-Treff
- 10 Caritas / Hoffnungslichter
- 11 Jungschar
- 12 Jungschar / Sternsingeraktion
- 13 Forum / Finanzen
- 14 Pfarrchronik
- 18 Pfarrchronik / Kinderchor
- 19 Kinderliturgie / Goldhaubengruppe
- 20 Veranstaltung
- 21 Kirchenchor
- 21 Kirchenchor / Ankündigungen
- 23 Matriken
- 24 Kinderseite
- B1 Termine
- B2 Termine

IMPRESSUM:

Eigentümer und Herausgeber:

Pfarramt Pollham,
4710 Pollham 20

Für den Inhalt verantwortlich:

Wolfgang Froschauer
Cornelia Doppelbauer
Sarah Doppelbauer
Johanna
Regina Waselmayr
Josef Doppelbauer

AUS DER PFARRKANZLEI



Pfarrsekretärin
Köllerer Iris

Ich bin 38 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meinem Mann Alois in unserem neugebauten Haus in der Scheiben. Nach Pollham bin ich

durch mein liebstes Hobby, die Musik, gekommen. Vor mehr als 10 Jahren habe ich den Kapellmeisterkurs besucht und der Musikverein hat zufälligerweise einen Kapellmeister gesucht. Der damalige Obmann Franz hat mich sehr schnell überzeugt, dieses Amt zu übernehmen und ich stellte mich dieser Herausforderung.

Ich fühlte mich in Pollham von Anfang an sehr wohl und wurde herzlich in der Gemeinde aufgenommen. Das trug dazu bei, dass ich nach Pollham gezogen bin.

Alois kannte ich schon länger, dennoch hat sich unsere Freundschaft durch das gemeinsame Musizieren im Musikverein verstärkt und es wurde Liebe daraus.

Für mich ist es eine große Freude, Wolfgang zukünftig bei seiner Arbeit in der Pfarre zu unterstützen. Nicht nur, weil ich durch meine Tätigkeit als Kapellmeisterin schon sehr viel mit Wolfgang zusammengearbeitet habe, sondern auch, weil er mittlerweile ein sehr guter Freund geworden ist.

Erst durch meine Zeit in Pollham habe ich das Pfarrleben so richtig kennengelernt. Da meine Familie zu meiner Kindheitszeit noch nicht so mobil war, kamen wir nur selten in die Kirche nach Grieskirchen. Bei uns in Schlüßlberg wurde die Kirche erst später erbaut.

Für mich ist es mittlerweile wichtig geworden, am pfarrlichen Alltag teilzunehmen. Natürlich gehört der Glaube dazu und ist mal mehr und mal weniger präsent. In den letzten Jahren musste ich durch meine Verletzung einen sehr steinigen Weg gehen. Aber zu wissen, dass mich jemand beschützt und mir die Kraft gibt weiter zu kämpfen,

hat mich darin noch mehr bestärkt. Auch dadurch habe ich gelernt, dass das Wesentliche wie Gesundheit, Familie und Freunde nicht selbstverständlich ist.

Der oft stressige Alltag lässt diese Dinge wieder in Vergessenheit geraten und manchmal sind es nur kurze Texte von Wolfgang und Jan bei meinen Gottesdienstbesuchen, die mich wieder daran erinnern lassen.

Mein persönlicher Mittelpunkt in Pollham ist der Kirchenplatz und die Gespräche mit vielen Pollhamern, egal ob jung oder alt, machen mir immer große Freude.

Nahe
bei den Menschen.
Ihr Beitrag hilft.

**Ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr**

**wünscht das Team Ihrer
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle**



PGR-NEUIGKEITEN

PGR-WAHL IM FEBRUAR 2018

Die Arbeitsperiode des PGR hat sich in unserer Pfarre um ein Jahr verlängert. Die Wahlkommission der Diözese Linz hat aufgrund der laufenden Kirchensanierung erlaubt, die Wahl um ein Jahr zu verschieben, damit die Arbeiten noch abgeschlossen werden können. Die Pfarrbevölkerung ist also aufgerufen, am 4. Februar 2018 den neuen Pfarrgemeinderat für die Arbeitsperiode bis 2022 zu wählen.

Die Diözese Linz bietet für diesen Wahlvorgang mehrere Modelle an. Der PGR hat sich für das URWAHLMODELL entschieden. Es vereinfacht den Wahlvorgang, weil die Vorwahl zur Kandidatensuche entfällt. Mit Ausnahme der amtlichen Mitglieder, die kraft ihrer Funktion ohnehin im PGR vertreten sind, darf somit aus allen zur Wahl berechtigten Pfarrangehörigen gewählt werden. Aufgrund der Reihung nach Anzahl der Stimmen werden dann die Gewählten gefragt, ob sie die

Wahl annehmen wollen. Dieser Gesprächsprozess wird fortgesetzt, bis die erforderliche Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten zugesagt haben.

Die entsprechenden Details mit Stimmzettel und einem Informationsbrief zur Wahl werden persönlich adressiert im Jänner per Post zugesandt. Wir laden jetzt schon herzlich ein, sich im Februar 2018 an der Wahl zu beteiligen und vom Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Die beigefügten Fotos sollen zum Abschluss der aktuellen PGR-Periode noch einmal bewusst machen, wer im Pfarrgemeinderat von 2012 – 2018 mitgearbeitet hat:

Cornelia Doppelbauer, Helga Hofinger, Monika Mader, Wolfgang Froschauer, Hubert Danreiter, Josef Kapsammer, Margit Trattner, Brigitte Kapsammer, Regina Waselmayr, Regina Hieslmair, Alois Köllerer, Lisa Doppelbauer und Simone Humer, Engelbert Mader.



Pfarrsekretärin Iris Köllerer ergänzt seit Oktober das Pfarrleitungsteam

Am 01. Oktober 2017 hat Iris ihren Dienst als Pfarrsekretärin in Pollham begonnen.

Diakon Wolfgang hat im Frühjahr den PGR ersucht, eine Mitarbeiterin für das Pfarrbüro zu engagieren. Die Arbeitsaufgaben im Bürobereich waren für ihn in Rahmen seiner diözesanen Teilzeitanstellung mit 19 Wochenstunden nicht mehr im notwendigen Ausmaß zu bewältigen.

Der PGR hat dieses Anliegen in einer Sitzung diskutiert und den Beschluss gefasst, für den Bürobereich eine Teilzeitkraft mit insgesamt 6 Wochenstunden anzustellen. Nach entsprechender Absprache und Genehmigung durch die Abteilung für Pfarrverwaltung in der Diözesanfinanzkammer freut sich der PGR über die Mitarbeit von Iris in verschiedenen Bereichen pfarrlicher Handlungsfelder. Iris passt sowohl aufgrund ihrer Qualifikation, ihrer EDV-Kenntnisse und vor allem auch aufgrund ihrer sozialen Kompetenz bestens in unser Pfarrteam. Liebe Iris, wir freuen uns sehr, dass du ein Teil des Pfarrleitungsteams bist! Wir danken herzlich für deine Bereitschaft zur Mitarbeit und wünschen dir viel Freude und Erfüllung im kirchlichen Dienst.

Iris wird als Pfarrsekretärin künftig für folgende Aufgabenbereiche verantwortlich sein:

- * Büroorganisation (Post, Büromaterialien, ...),
- * Führung der Pfarrmatriken, Friedhofsverwaltung (Gräberordnung, Grabnachlässe, Begräbnisabrechnung),
- * Planungslisten für Minis, Lektoren, Kommunionsspendung und Organistendienst,
- * Pfarrblattdruck, Koordination mit FA-Finzen, Teilnahme PGR-Sitzungen und Vorstandsgesprächen, Betreuung und
- * Aktualisierung der Pfarrhomepage,
- * Newsletter der Pfarre;

Fixe Bürozeiten im Pfarrhof:

Jeden Donnerstag von 16:30 – 18:00 Uhr
Erreichbarkeit darüber hinaus jederzeit
per E-Mail unter iris.koellerer@gmx.at oder
am Handy unter der Nummer: **0650/9577602**

JUNGSCHE

Lisa Lambrecht
Lisa Doppelbauer
Katrin Greinecker
Lisa Edlbauer
Melanie Forsthuber
Sarah Aschauer
Simone Humer

KINDERLITURGIE

Wolfgang Froschauer
Michaela Loimayr
Isabella Rader
Annemarie Weinzierl
Verena Zehetner

PGR-TEAM

Cornelia Doppelbauer
Helga Hofinger
Monika Mader
Regina Waselmayr
Regina Hieslmair
Brigitte Kapsammer
Alois Köllerer
Josef Kapsammer
Margit Trattner
Hubert Danreiter
Englbert Mader
Lisa Doppelbauer
Simone Humer

ORGANISTEN

Mari Peham
Robert Rathwallner
Manfred Linsbod

DIAKON

Wolfgang Froschauer

BLUMENSCHMUCK

Ernestine Mader
Marianne Edlbauer
Marianne Rumersdorfer
Theresia Dopler
Hilda Dopler
Brigitte Kapsammer

KMB

Johannes Waselmayr
Engelbert Mader
Johann Greinecker
Wolfgang Froschauer

PFARR-FINANZEN

Monika Mader

CARITAS HAUSSAMMLUNG

Notburga Kofler
Sabine Mader
Hilda Dopler
Anni Danreiter
Maria Hofinger
Helga Hofinger
Monika Mader
Josefa Mair
Mathilde Strasser
Maria Strasser
Hilda Bruckner
Helga Bruckner
Greti Doplbaur
Johann Schlosser
Christine Dopler

PFARR-ASSISTENT

Wolfgang Froschauer

TECHNIK

Josef Doppelbauer
Alois Mader
Engelbert Mader

BAUAUSSCHUSS

Wolfgang Froschauer
Engelbert Mader
Hubert Danreiter
Alois Köllerer
Josef Kapsammer
Alois Mader

LEKTORINNEN

Sarah Doppelbauer
Maria Strasser
Anni Danreiter
Margit Trattner
Marianne Edlbauer
Ursula Waselmayr
Andrea Köllerer
Hubert Danreiter
Johann Schlosser
Josef Holzinger
Engelbert Mader

MINISTRANTEN

Sophie Kienbauer
Juliane Kienbauer
Matthias Brandner
Lukas Mörtenhuber
Lorenz Zehetner
Tina Baumann
Christoph Weinzierl
Oliver Miniberger
Gerald Köllerer
Daniel Köllerer
Mario Em
Martin Mader
Lena Köllerer
Tobias Greinecker
Gabriel Greinecker

KBW

Waltraud Rashed
Cornelia
Doppelbauer

kfb-TEAM

Maria Froschauer
Margit Trattner
Josefa Kapsammer
Maria Strasser
Andrea Köllerer
Elisabeth Reinhardt
Marianne Edlbauer
Daniela Zaininger

MESNER

Hubert Danreiter
Walter Thaller
Friedrich Pimingstorfer
Leopold Doppler

**PFARRBLATT
VERTEILUNG**

Monika Mader
Brigitte Kapsammer
Erna Annerl
Anna Grabmer
Regina Waselmayr
Regina Hieslmair
Maria Hofinger
Christa Lambrecht
Silvia Orelt
Leopold Doppler
Anna Danreiter
Marianne Edlbauer
Wolfgang Froschauer
Helga Hofinger

**ORGANISATION
FESTE**

Josef Kapsammer
Alois Köllerer
Monika Mader
Brigitte Kapsammer
Regina Hieslmair
Helga Hofinger

**PFARR-
MODERATOR**

Jan Pulchny

**KOMMUNION-
SPENDUNG**

Regina Hieslmair
Margit Trattner
Marianne Edlbauer
Hubert Danreiter
Alois Köllerer
Wolfgang Froschauer
Margit Trattner

FINANZAUSSCHUSS

Wolfgang Froschauer
Monika Mader
Josef Kapsammer
Hubert Danreiter
Laurenz Strasser

KIRCHENCHOR

Elisabeth Eichelseder	Monika Zauner
Maria Hofinger	Katharina Enser
Silvia Kienbauer	Daniela Eichelseder
Christa Lambrecht	Anna Danreiter
Anita Mader	Christine Mader
Anita Mair	Lisa Lambrecht
Sabine Mader	Maria Strasser
Silvia Orelt	Margarete Humer
Mari Peham	Johann Schöberl
Margit Trattner	Josef Doppelbauer
Bianca Zauner	Josef Hofinger
Ingrid Zauner	Josef Kapsammer
Cornelia Doppelbauer	Robert Rathwallner
Maria Froschauer	Alois Mader
Helga Hofinger	Engelbert Mader
Erni Mader	Franz Rathwallner
Birgit Ortner	Benedikt Froschauer
Lisa Doppelbauer	Lukas Froschauer
Leidinger Melanie	Walter Thaller
Matthias Trattner	Wolfgang Froschauer
Aloisia Waselmayr	

PFARRBLATT

Wolfgang Froschauer
Cornelia Doppelbauer
Sarah Doppelbauer
Johanna Waselmayr
Regina Waselmayr
Josef Doppelbauer

LITURGIE

Wolfgang Froschauer
Cornelia Doppelbauer
Christa Lambrecht
Helga Hofinger
Margit Trattner

ZECHPROBST

Laurenz Strasser
Johann Greinecker
Alois Köllerer
Karl Edlbauer
Rupert Dopler
Josef Doppelbauer
Leopold Doppler
August Kaltenböck
Hubert Danreiter
Karl Hofinger
Josef Mader

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Das Arbeitsjahr der katholischen Frauenbewegung haben wir mit einer meditativen herbstlichen Fackelwanderung begonnen.



Unser Weg führte uns vom Pfarrhof über Hainbuch zur Hubertuskapelle. Wir ließen uns leiten und begleiten von Texten von Melanie Wolfers.

„Einchecken bei mir“ hieß die erste Botschaft. Zwischenmenschliche Beziehungen müssen gepflegt werden. Eine Freundschaft lebt vom echten wohlwollenden Interesse aneinander. Genauso ist es mit der Beziehungspflege zu uns selbst. Auch wir brauchen immer wieder Augenblicke der Stille und persönliche Kraftorte, um auftanken zu können.



„Ich sag JA zu mir“ als zweiter Impuls bedeutet, sich mit seinen eigenen Schwächen und Kanten anzunehmen. Das Vertrauen, nicht perfekt sein zu müssen, um ein wertvoller Mensch zu sein, ist unsagbar befreiend.



„Mit der Stoppuhr durch den Tag“ als dritter Gedanke spricht von der Kunst des Aufhörens, davon, den Alltag unterbrechen zu können, um das Leben zu leben.



Begleitet vom Licht der Fackeln kehrten wir zum Pfarrhof zurück, wo wir den Abend bei einem herbstlich geschmückten Tisch mit einer Jause gemütlich ausklingen ließen.



kfb-TERMINE



Für Interessierte sei das letzte Buch der 1971 geborenen Ordensfrau Melanie Wolfers empfohlen: „**Freunde fürs Leben. Von der Kunst mit sich selbst befreundet zu sein**“

Ganz herzlich laden wir zu kommenden Veranstaltungen der kfb im Pfarrhof ein

SO, 17. Dez. 2017:

Pfarrcafé mit Eine-Welt-Basar im Rahmen der Aktion SEI SO FREI der KMB

FR, 26. Jän. 2018:

Kinoabend mit 2 Filmen um 19:00 und 21:00

SA, 3. Feb. 2018:

Lichtmessfeier für Taufkinder im Pfarrhof, Einladung erfolgt persönlich

Do, 1. März 2018:

Frauenbildungstag Schloss Zell/Pram zum Thema: „Voll Macht zum Leben“

Wir würden uns über zahlreichen Besuch freuen und hoffen, mit unserem Programm viele Frauen anzusprechen. Neue Ideen, Anregungen oder Themenvorschläge sind jederzeit willkommen.

Maria Froschauer

MUTTER - KIND - TREFF

Hast du ein **BABY** oder **KLEINES KIND**, welches noch nicht in den Kindergarten geht, und möchtest mit anderen Eltern ins Gespräch kommen? Dann komm zum Mutter-Kind-Treff in Pollham.



Wir treffen uns
jeden Mittwoch
(ausgenommen Schulferien)
von 9:00 bis 10:30 Uhr
im Pfarrhof Pollham.

Dort lernen Eltern als auch Kinder einander bereits vor dem Kindergarten kennen. Gemeinsam mit unseren Kindern haben wir Spaß an Singspielen, Knieritern und Kinderreimen. Die Kleinen können miteinander spielen, während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen plaudern und Erfahrungen austauschen.



Wir freuen uns auf neue Gesichter und ein paar gemütliche Stunden des Beisammenseins!

Michaela Loimayr,
Manuela Kriegner und
Marion Dobetsberger

MOBILE FAMILIENDIENSTE

Die Caritas für Betreuung und Pflege bietet Familienhilfe und Langzeithilfe für Familien an.

Mobile Familien-
und Pflegedienste
Caritas



Die Familienhilfe unterstützt Sie...

- wenn Sie erkrankt sind oder wenn ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder und Hilfe im Haushalt brauchen
- wenn Ihr Kind erkrankt ist
- wenn Sie überlastet sind
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen

Die Langzeithilfe für Familien unterstützt Sie...

- bei schwerer, langer Erkrankung eines Familienmitgliedes
- bei einer Mehrlingsgeburt
- wenn ein Elternteil verstirbt
- wenn sich Ihre Familie in einer schwierigen sozialen Situation befindet

Die Caritas-MitarbeiterInnen kommen tagsüber an Wochentagen stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus. Dies ist abhängig von Ihrer Situation.

Die Tarife sind sozial gestaffelt. Für Zwillingsgeburten gibt es vom Land OÖ einen Gutschein von 100 Euro für die Familienhilfe.

Kontakt:

**Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familien- und Pflegedienste**
für die Bezirke
Grieskirchen, Schärding und Eferding

Hubert-Leeb-Straße 1,
4710 Grieskirchen

Tel.: 07248/61895,
Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

E-Mail:
mobile.familiendienste_west@caritas-linz.at
www.mobiledienste.or.at

HAUSSAMMLUNG

Ich danke allen Haussammlerinnen unserer Pfarre, die sich trotz der vielen Sammlungen im heurigen Jahr nochmals auf den Weg gemacht haben.

**Ergebnis:
3.202,- Euro.**

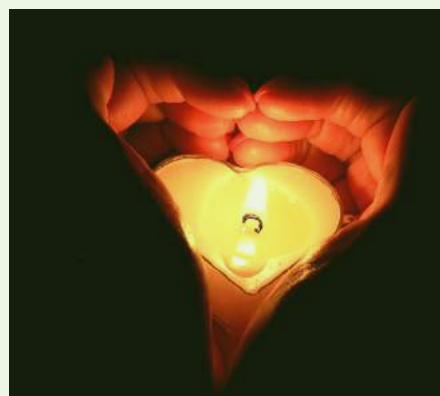


Danke auch an alle Spenderinnen und Spender. Helfen ist wirklich größer als wegschauen.

Anni Danreiter

„Hoffnungslichter“

Gedenkgottesdienst
für verstorbene Kinder
und Sternenkinder



Eingeladen sind Mütter, Väter, Geschwister, ...
Sa. 16. 12. 2017, 17:00 Uhr
Ulrichskirche Oberwödling

Vorbereitet von einem Arbeitskreis
des Dekanates Kallham

Anfahrt: Strecke Grieskirchen – Michaelnbach - grünes
Schild Ulrichskirche - von Grieskirchen kommend links
abbiegen nach Oberwödling

Bild: Rike by pixelio

NEWS VON DER JUNGSCHEAR!

Kinostart

Am 23. September starteten wir das neue Jungscharjahr wie üblich mit einem Kinobesuch im Starmovie Peuerbach. Dieses Mal standen „Ich einfach unverbesserlich 3“, „Happy family“ und „Bigfoot junior“ zur Auswahl. Dieser spannende und lustige Filmnachmittag war ein toller Einstieg für die künftigen Jungscharstunden. Wir freuen uns, dass wir heuer wieder viele neue Gesichter in der Jungschar begrüßen dürfen.

Jungschar-Rallye



„Wir wollen es gern wagen und läuten bei euch um „Hallo“ zu sagen. Könnt ihr etwas Neues gebrauchen? Dann könnt ihr gerne mit der Jungschar tauschen.“ Unter diesem Motto gestalteten wir für die Kinder eine Rallye durch Pollham. Dabei mussten sie an den Haustüren Gegenstände tauschen. Vom Jungschar T-Shirt über Zahlstab, Shampoo, selbstgestrickte Socken und Schokolade wurde an den Haustüren fleißig getauscht und als Belohnung die zum Schluss ertauschte Schokolade gemeinsam verspeist.

Halloween-Party

Wie der Herbst im Kalender, so endet auch unser Jungschar-Herbst mit einer gruseligen Halloween-Party. Dabei bekamen wir heuer ganz besonders viele gruselige Gestalten zu sehen. Die Monster machten sich heuer erstmals auf die Jagd nach den Geistern. Dabei mussten die Kinder verschiedene Stationen absolvieren. Es wurden fleißig Mumien eingewickelt, Gruselfotos ge-



schoßen, Smarties mit dem Strohhalme aufgesaugt und Kekse auf dem Kopf gestapelt. Als Belohnung wurde am Ende noch die alljährliche Gruseldisco veranstaltet.



Nach einer anstrengenden Jagd nach den Geistesern brauchten wir natürlich eine Stärkung.



Neben verschiedenen Hexensäften gab es auch ein Buffet mit Stieraugen, Hexenfingern und anderen leckeren Knabberlein. Wir hoffen, dass den Kindern der Nachmittag genauso viel Spaß gemacht hat wie uns Betreuerinnen.

Kekse backen



Auch heuer wurden wieder eine Menge Kekse gebacken. Es wurde ausgestochen, gebacken und verziert, was das Zeug hält.



Anschließend wurden die ersten Weihnachtskekse gemeinsam genüsslich vernascht.

Abschied

Etwas unerwartet müssen wir uns leider von Lisa Doppelbauer verabschieden. Vielen Dank für dein Engagement und deine lustigen Ideen! Nochmals ein riesen großes D-A-N-K-E von uns allen!

Jungschartermine

Habt ihr Lust bekommen und möchtet einmal vorbeischaun? Hier die nächsten Termine:

02. 12. 2017 um 15:00 Uhr

Jungschar+Adventkranzweihe+Kinderpunschverkauf

30. 12. 2017 um 14:00 Uhr

Silverster-Party+anschließende Sternsingerprobe

5. 1 - 7. 01. 2018 Sternsingen

03. 02. 2018 um 14:00 Uhr Bob fahren

Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter!

Lisa, Katrin, Melanie, Simone und Lisa

STERNSINGERAKTION 2018

Im Jahr 2018 sind die Sternsinger an folgenden Tagen in den Ortschaften unterwegs:

5. Jänner: Wackersbuch, Scheiben, Edt, Alt-Pollham, Hornesberg, Forsthof, Pollhamerwald

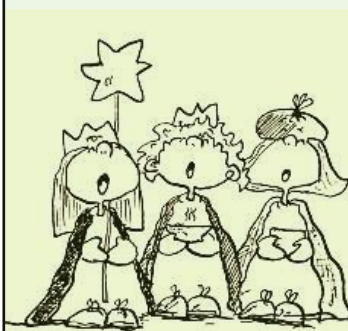
6. Jänner: Neu-Kolbing, Hainbuch, Aigen, Egg, Egg-Tal, Wimm, Alt-Kolbing, Hornesberg (nach der Sternsinger-Messe)

7. Jänner: Pollham (nach der Kirche)

Da es die Sternsinger nicht an 2 Tagen schaffen alle Häuser zu besuchen, kommen sie dieses Jahr einen Tag verspätet in eure Häuser.

Auch bei der kommenden Sternsingeraktion würden sich die Sternsinger und Begleiter über eine Einladung zum Mittagessen freuen! Jeder, der gerne vier hungrige Könige und einen Fahrer zu Mittag bei sich aufnehmen möchte, bitte bei den JS-Betreuerinnen bekannt geben!

Außerdem sind wir auf der Suche nach DIR! Wenn du Lust hast, wieder einmal Sternsingen zu gehen (Alter egal) oder dir vorstellen könntest, die Sternsinger zu chauffieren, dann melde dich bei uns!



Die Sternsingerprobe findet am 30. 12. 2017 um 16:00 Uhr im Anschluss an die Heimstunde statt. Als Belohnung fürs Sternsingen laden wir dich abschließend auf eine Pizza ein.

Lisa L. 0650/7837484
Katrin G. 0664/75055025

WANTED JungscharbetreuerIn

Wir suchen DICH!
Bist du engagiert, verantwortungsvoll
und kreativ?
Dann schau doch mal in einer
Heimstunde vorbei.
Wir freuen uns auf
DICH!

WEIHNACHTEN

Bald steht Weihnachten vor der Tür, eine besondere Zeit, in der oft Hektik aber auch Besinnung spürbar werden, darum ein paar Impulsfragen zum selbst Beantworten. Hier ein paar Antworten von PollhamerInnen.

Was ist für dich Weihnachten?

- ein Fest der Gemeinschaft mit der Familie, Zeit haben für Familie und Verwandtschaft
- der Geruch von frischen Keksen und Punsch
- Wärme, Liebe und Geschenke
- Singen und die Mette

Was ist so besonders an Weihnachten?

- das Zusammenkommen und Feiern
- die Familie
- die Freude und die gemachten Freuden
- das gute Essen

Was gehört zu Weihnachten einfach dazu?

- Christbaum, Bratwürstl, Bescherung, Familie, Kekse

Wie feierst du Weihnachten?

- mit der Familie
- ein Spaziergang, den Baum schmücken, die Bescherung, die Mette

Warum feierst du Weihnachten?

- wegen der Tradition, dem Brauchtum
- weil ich Christ bin

Was ist das größte Geschenk an Weihnachten?

- die Besinnlichkeit, Liebe, Friede
- eine gesunde Familie
- das Wiedersehen der Verwandtschaft
- die alljährlichen Theaterkarten

Was magst du nicht an Weihnachten?

- die Hektik und den Stress
- Gewichtszunahme / Gewichtsprobleme
- die Gereiztheit wegen des Stress
- den Zwang etwas zu verschenken

Was ist dein Beitrag zum Fest?

Hat Weihnachten einen religiösen Wert für dich?

Nimm die Advent- und Weihnachtszeit als Chance zu reflektieren und vielleicht etwas zu ändern. Probiere, dir Zeit für dich zu nehmen um die Atmosphäre dieser Zeit zu spüren und lass die Hektik außen vor. Eine Umarmung oder ein Brief kann ein wertvolleres Geschenk sein als „Ramsch“. Es muss nicht alles perfekt sein! Mach dir nicht zu viel Druck und genieße die gemeinsame Zeit mit deiner Familie!

Sarah Doppelbauer

Einnahmen aus Aktivitäten für die Kirchenrenovierung

Nov. 2016

PGR – Adventkranzweihe 320,00

Dez. 2016

Pfarrcafé - Sei so frei 230,00

Kirchenchor – Adventkonzert 755,00

Musiker – Weihnachtsmesse 200,00

Helga Hofinger – Nikolausaktion 120,00

Mai 2017

PGR – Agape Erstkommunion 200,00

Juni 2017

PGR – Syrischer Abend 230,00

Juli 2017

PGR – Konzertabend GLES 800,00

Aug. 2017

PGR – Pfarrfest 870,00

Sept. 2017

Bürgermeister – Geburtstagsfeier 120,00

Okt. 2017

G'sundheits-Roas:

PGR + Gesunde Gemeinde 1400,00

Bäuerinnen – Krapfen 420,00

Nov. 2017

Erni Mader – Schlüsselanhänger 50,00

Dr. Sabine Mader – Qi Gong 540,00

PGR – Totentanz 450,00

Im Namen der Pfarre
ein herzliches Vergelt's Gott.

Aus der Pfarrchronik

Ein Fest der Liebe zu Ehren des Pfarrpatrons und der Ehejubilare

Der Festtag des Pollhamer Pfarrpatrons, des Hl. Laurentius, stand heuer unter dem Motto:

„Die Liebe verwandelt“. Zum Festgottesdienst und zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhof waren auch heuer wieder alle Ehejubilare eingeladen, die auf 25/40/50/60 oder sogar 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken dürfen. Unser Pfarrmoderator Jan hat in seiner Festpredigt den anwesenden Ehepaaren gratuliert und auf humorvolle Weise auch sein 60-jähriges Priesterjubiläum eingebaut. Er hat angemerkt, dass er seit 60 Jahren mit der Kirche, bzw. mit der Pfarre verheiratet ist. Das Organisationsteam des PGR hat mit Unterstützung fleißiger HelferInnen bestens für die kulinarische Versorgung der Festgäste gesorgt.

Ein Festtag zu Ehren unseres Pfarrmoderators



Der 22. Oktober 2017 stand ganz im Zeichen unterschiedlicher Jubiläen unseres Pfarrmoderators Jan. Er hat dieses Jahr sein 60-jähriges Priesterjubiläum gefeiert. Darüber hinaus ist er seit 1977, also bereits seit 40 Jahren als Pfarrer, Seelsorger



und seit seiner Pensionierung als Pfarrmoderator in unserer Pfarre tätig und hat am 23. Oktober seinen 86. Geburtstag gefeiert. Diese Jubiläen waren für die Pfarre ein Anlass, herzlich zu gratulieren und Danke zu sagen für so viele Jahre des priesterlichen Dienstes.



Die Gemeindevertretung mit BGM Ernst Mair und alle Vereine des Ortes haben mit einer Abordnung den Festtag bereichert und sich der Schar der Gratulanten angeschlossen.



Jan hat für die Agape im Pfarrhof eine wunderbar passende Idee umgesetzt. Mit dem Hinweis, er wolle der Pfarre ganz einfach reinen Wein ein-



schenken, hat er alle Mitfeiernden auf ein Glas Messwein eingeladen. Manchen Gästen, so wurde erzählt, hat der Messwein so gemundet, dass es nicht bei einem Gläschen blieb ...



Pfarrgemeinderat 1987 vlnr: Hilda Dopler, Johann Giggleitner, Johann Linzer, Hubert Danreiter, Johann Holzinger, Jan Pulchny, Franz Aichinger, Josef Hofinger, Franz Rathwallner, August Trattner, Maria Waselmayr; Fotoarchiv: Laurenz Strasser



Jägerschaft beteiligt sich am Erntedankfest



In den Begrüßungsworten zum heurigen Erntedankfest hat Diakon Wolfgang besonders die Pollhamer Jägerschaft angesprochen und willkommen geheißen. Mitglieder der Jägerschaft haben heuer erstmals die Erntekrone und die Erntegaben beim Festzug in die Kirche getragen. Er hat gemeint, das Motto für das Fest könnte heuer lauten: „Auf der Jagd nach der Erntekrone!“ In Wirklichkeit stand das Erntedankfest unter dem Leitgedanken: „VOM SEGEN DER ARBEIT“.



Der Beitrag des Pollhamer Kindergartens war wie jedes Jahr ein besonderer Bestandteil der Gestaltung.

Nach dem Gottesdienst in der Kirche waren alle Mitfeiernden im Pfarrhof eingeladen und konnten sich bei Weißwurst, Brezen, Kuchen und Kaffee stärken und die Gemeinschaft pflegen. Der PGR wollte sich mit dieser Einladung bei der Pfarrbevölkerung für die großzügige finanzielle Unterstützung und tatkräftige Mitarbeit bei der Kirchensanierung bedanken.



Im Verlauf der Agape hat die Jägerschaft an die Pfarre Pollham als Beitrag zur Kirchensanierung eine Spende übergeben. Herzlichen Dank an die Jägerschaft für die Mitwirkung beim Gottesdienst und die wertvolle finanzielle Unterstützung!



Der PGR nahm das Motto des Erntedankfestes **“VOM SEGEN DER ARBEIT”** zum Anlass, um unserem Bauausschussobmann Bert verbunden mit einem kleinen Geschenk herzlichen DANK zu sagen. Er hat das Projekt Kirchensanierung von Beginn an mit einem Team von Mitarbeitern mit viel Energie, Kompetenz und persönlichem Einsatz auf der Baustelle in Angriff genommen, geleitet und vorangetrieben. Diese Arbeit ist für unsere Pfarrgemeinschaft wirklich zum Segen geworden. Das neue Gewand steht der Pfarrkirche ausgezeichnet und stößt auf sehr positive Resonanz in der Pfarrbevölkerung.



MINISONNTAG mit ABSCHIED und NEU-BEGINN

Der Dienst der Ministrantinnen und Ministranten zählt zu den besonderen Aufgaben im kirchlichen Alltag. Die Kinder tragen durch ihre Mitarbeit zu einer würdigen Gestaltung von Liturgie bei. Außerdem bringen sie sich dabei aktiv in die Gemeinschaft ein und erleben dabei, dass der christliche Glaube eine wertvolle Basis für die eigene Lebensgestaltung sein kann. An dieser Stelle sei auch allen Eltern, die ihren Kindern dieses Engagement ermöglichen und sie dabei unterstützen, ein herzliches DANKE gesagt.

Der Pfarrleitung und dem PGR ist es jedes Jahr ein wichtiges Anliegen, Kinder für diese Aufgabe zu motivieren. In einer Religionsstunde nach Schulbeginn stellten RL Ulli und Diakon Wolfgang den Ministrantendienst in der 3. und 4. Klasse VS vor und haben die Kinder eingeladen, nach Absprache mit den Eltern zu überlegen, wer sich die Mitarbeit im MINITEAM vorstellen kann. Am 15. Oktober stand der sonntägliche Pfarrgottesdienst ganz im Zeichen der MINIS.

In den Predigtgedanken stellte Wolfgang einen Vergleich mit der Welt der Politik an: Der Begriff Minister kommt vom lateinischen Verb „MINISTRARE“ und heißt übersetzt eigentlich DIENER. Ein Ministrant ist im Grunde ein kirchlicher Minister, ein Diener / eine Dienerin am Altar zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen.

Unsere Pfarrgemeinde freut sich heuer über vier neue Minis und wünscht ihnen viel Freude bei der

Erfüllung ihres Dienstes. Dankbar sind wir vor allem auch jenen MINIS, die sich weiterhin für den Ministrantendienst zur Verfügung stellen. Außerdem bedankte sich Wolfgang gemeinsam mit Andrea bei jenen MINIS, die im Oktober ihren Dienst beendet haben, für ihre wertvolle Mitarbeit und überreichte einen Kinogutschein und ein buntes Kreuz als Abschiedsgeschenk.



Unsere neuen MINIS:

Oliver Miniberger, Juliane Kienbauer, Lorenz Zehetner, Gerald Köllerer

Unsere „MINIPENSIONISTEN“:

Aichinger Marlene, Eichelseder Elisa, Humer Anna, Jäger Julia, Lehner Alejandro, Pöllhuber Katharina, Prehofer Michael, Zehetner Theresa

Der Pollhamer Kindergarten auf den Spuren des Hl. Martin

Die Gestaltung des Martinsfestes hat im pädagogischen Konzept des Kindergartens einen Fixplatz. Der Hl. Martin hat als Vorbild in unserer Zeit eine ganz wichtige Rolle. Er macht uns bewusst, dass ein glückliches Leben für alle Menschen nur dann möglich ist, wenn es uns gelingt, miteinander zu teilen. Fröhliche Lieder, ein berührendes szenisches Spiel, die bunten Laternen und viele Mitfeiernde machen dieses Fest jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis im Pfarrleben.

Nach dem Martinsfest waren alle Eltern, Kinder und Familienangehörigen noch zu köstlichen Bratwürsteln, Getränken und Keksen im Pfarrhof eingeladen.

Danke an die Kindergartenpädagoginnen für ihr Engagement.

Totentanz in der Pollhamer Pfarrkirche



Das Schauspielensemble des Schlosstheaters Peuerbach hat unter der Regie von Herbert Wiesinger am 12. November in unserer Pfarrkirche ein beeindruckendes Gastspiel gegeben. Zur Aufführung kam ein Stück von Alois Lippl mit dem Titel „TOTENTANZ“. Das Stück erzählt in sieben Episoden von der Begrenztheit der menschlichen Existenz – der Tod ruft plötzlich Menschen unterschiedlichen Alters und sozialer Position aus



dem Leben. Eine ernsthafte Thematik, die den Besucherinnen und Besuchern unter die Haut ging und viel Betroffenheit auslöste. Die Spielszenen wurden in ihrer Aussagekraft noch verstärkt und untermalt durch passende Musikbeiträge von unserer Organistin Mari Peham sowie von Silvia Orelt und Wolfgang Froschauer als Gesangssolisten.

Wolfgang Froschauer

DIE POKIS SAGEN DANKE

Harue Peham hat im September die Leitung der **POLLhamer KInderSinggruppe (POKIS)** abgegeben. Ihre derzeitige berufliche sowie persönliche Lebenssituation hat sich verändert und es ist ihr nicht mehr möglich, zwischen Wien und Pollham zu pendeln und die Termine des Kinderchores wahrzunehmen.

Wolfgang wird sich künftig um die Leitung der POKIS kümmern und die Suche nach einer Nachfolgerin starten.

Harue hat die POKIS mit hoher musikalischer und kommunikativer Kompetenz geleitet, viele Probenstunden investiert und liturgische Auftritte begleitet. Dafür sagen die POKIS herzlich DANKE und wünschen Harue alles Gute.

Diesem Dank schließt sich auch der PGR und die Pollhamer Pfarrgemeinschaft an – Harue hat ja viele kirchliche Festtage, Andachten und Liturgien mit ihrem Geigenspiel umrahmt und bereichert.

Liebe Harue, viel Erfolg im Beruf und Gottes Segen für deine persönlichen Lebenswege!

FA-KINDERLITURGIE GESTALTET POLLHAMER KINDERMETTE

Das Kinderliturgieteam mit Michaela Loimayr, Annemarie Weinzierl, Isabella Rader und Verena Zehetner hat in der Planungssitzung im Herbst gemeinsam mit Diakon Wolfgang beschlossen, aufgrund entsprechender Anfragen heuer erstmals eine Kindermette zu gestalten.

**Am 24. Dezember 2017
feiern wir
um 15:30 Uhr
in unserer Pfarrkirche
eine Kindermette.**

Der Kinderchor POKIS wird die musikalische Gestaltung übernehmen und die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule werden die Liturgie mit einem Hirtenspiel bereichern. Diese Feier am Nachmittag wird nicht als Hl. Messe, sondern als Andacht gestaltet und soll bewusst auch keine Alternative zur Christmette bilden. Es ist ein zusätzliches liturgisches Angebot für Kinder, junge Familien und grundsätzlich auch für jene Pfarrangehörigen, die zur nächtlichen Stunde die Christmette aus persönlichen Gründen nicht mitfeiern. Die Christmette um 22:00 Uhr bleibt wie bisher die zentrale Liturgie der Weihnacht in unserer Pfarre.

Michaela Loimayr

GOLDHAUBEN- UND HUTGRUPPE



Die Goldhaubenfrauen bieten am
Samstag, den 2. Dezember 2017
nach der Adventkranzweihe im Pfarrhof selbstgebackene Kekse und Goldhaubentee zum Verkauf an.

Den traditionellen Gugelhupfsonntag veranstaltet
die Goldhaubengruppe am
Sonntag, den 28. Jänner 2018
von 9:30 - 11:00 Uhr im Pfarrhof.

Margit Kaltenböck



G'SUNDHEITS-ROAS 26. 10. 2017

Dank der tatkräftigen Mithilfe vom Pfarrgemeinderat, der Bäurinnen und vom Projekt Pollham konnte bei der G'sundheits-Roas am 26. 10. 2017 ein erfreuliches Ergebnis von 1.820,- Euro für die Kirchenrenovierung gespendet werden.

Der zahlreiche Besuch brachte uns ganz schön ins Schwitzen, statt den bei Schönwetter erwarteten 200 Besuchern kamen ca. 300. Vielen Dank an Karl Hofinger, der spontan noch einen Wagen voller Biertische brachte, damit nach der Wanderung alle einen Sitzplatz hatten. Danke auch an alle, die spontan mitangepackt haben, es ist mir eine Freude mit Euch zusammenzuarbeiten.

Regina Waselmayr



PROBENWOCHENENDE IN SPITAL AM PYHRN

Kirchenchor Pollham gestaltet im Stift Spital am Pyhrn ein Probenwochenende



24 Sängerinnen und Sänger verbrachten erstmals in der langjährigen Geschichte des Kirchenchores vom Freitag, 17. 11. bis Sonntag, 19. 11. 2017 ein gemeinsames Probenwochenende im neu renovierten Stiftsgebäude in Spital am Pyhrn.



Das Ziel der intensiven Probenarbeit war die Vorbereitung auf das bevorstehende Adventkonzert und die Liturgie der Advent- und Weihnachtstage. Beeindruckt und motiviert von der einmaligen Atmosphäre der Räumlichkeiten im Stift – die Proben fanden in einem großen Barocksaal statt – waren



die Mitglieder des Chores mit großer Begeisterung bei den insgesamt fünf Probeneinheiten dabei. Mari hat auf einem großen Konzertflügel auf professionelle Weise den Gesang begleitet und unterstützt.



Wie die Bilder zeigen, kam auch die Freude und der Humor nicht zu kurz. Nach der Abendprobe wurde noch in gemütlicher Runde bei Wein und Bier die Chorgemeinschaft gepflegt und vertieft.





Vor der Heimreise am Sonntag war die einhellige Meinung: „In diesen ehrwürdigen Mauern müssen wir unbedingt wieder einmal Probtage halten!“

POLLHAMER ADVENTKONZERT 2017

THEMA: "Tochter Zion, freue dich!"

**3. Adventsonntag
17. Dezember 2017
Pfarrkirche um 18:00**

**KIRCHENCHOR POLLHAM
INSTRUMENTALENSEMBLE
SPRECHERIN**

Der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns über eine
freiwillige Spende als Beitrag
zur Kirchenrenovierung

SPARKASSE
Oberösterreich

PFARRE POLLHAM NEUJAHR 2018 ABENDGOTTESDIENST

TERMIN Neujahrstag
01. Jänner 2018

ORT Pfarrkirche Pollham

BEGINN 19 Uhr 00

**W. A. Mozart,
MISSA SOLEMNIS, KV 337**
Kirchenchor Pollham
Instrumentalensemble

**ZELEBRANT UND FESTPREDIGT:
P. Ferdinand Karer**
Direktor am Gymnasium Dachsberg

Festgottesdienst Bad Schallerbach

Am Sonntag, den 5. November hat unser Kirchenchor mit einer Gruppe von 12 Sängerinnen und Sängern an einer Gottesdienstgestaltung in Bad Schallerbach mitgewirkt. Gemeinsam mit dem dortigen Kirchenchor durften wir unter der Leitung von Frau Simone Weigl den Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum des Eine-Welt-Ladens umrahmen. Der Gesang des großen Chores hat bei den zahlreichen Kirchenbesuchern sehr positives Echo ausgelöst.

Adventkonzert und Neujahrsgottesdienst

Die Chorgemeinschaft freut sich über zahlreichen Besuch beim Adventkonzert und lädt herzlich zur Mitfeier des festlichen Neujahrsgottesdienstes in unserer Pfarrkirche ein.

Wolfgang Froschauer

Das Sakrament der Taufe haben in unserer Pfarrkirche empfangen:



Mader Finn Thomas
Forstthof 4
am 03. September 2017

*Engel mögen dich behüten,
Deinen Weg erleuchten,
Deine Hände halten,
Deine Lasten tragen.
Deinen Geist strahlen lassen
und deine Geschicke leiten,
auf das du ein erfülltes Leben führst.*



Rashed Elisa
Wiesenweg 5, Wilhering
am 08. Oktober 2017

HOCHZEITSPAARE AUS UNSERER PFARRE:



**Anna Eichelseder und
Martin Auinger**
Pollham 43,
am 06. August 2017
in der Pfarrkirche Pollham



**Tina Anita Zeilner und
Dominic Lehner**
Aigen 4,
am 12. August 2017
in der Magdalenabergkirche



**Iris Feichtenschlager und
Alois Köllerer**
Pollham 11,
am 30. September 2017
in der Pfarrkirche Pollham

*O glücklich, wer ein Herz gefunden,
das nur in Liebe denkt und sinnt
und, mit der Liebe treu verbunden,
sein schöneres Leben erst beginnt!*

*Wo liebend sich zwei Herzen einen,
nur eins zu sein in Freud und Leid,
da muss des Himmels Sonnen scheinen
und heiter lächeln jede Zeit!*

BEGRÄBNISSE IN UNSERER PFARRE:



Mair Alois
Hainbuch 6
am 21. Oktober 2017

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Darum wird dieses eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.*



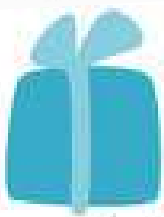
HITS FÜR KIDS



**Male den
Nikolausstiefel
farbenfroh aus!**

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
8				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

Sudoku! Fülle die Zahlen von 1 bis 9 in die Kästchen. Vorsicht! Es darf auch keine Zahl doppelt in derselben Reihe (waagrecht oder senkrecht) oder in einem 9er-Kästchen sein!



**Oh nein!
Das Christkind hat
vergessen, welches
Geschenk für welches
Kind ist! Kannst du
ihm helfen?**

TERMINKALENDER DER PFARRE POLLHAM bis Jahresschluss

ADVENTKRANZWEIHE

Samstag, 2. Dezember 2017, 16:00, Pfarrkirche

Die Adventzeit ist geprägt von tiefer religiöser Symbolik. Dazu gehört auch der grüne Adventkranz als Zeichen der Hoffnung inmitten einer unerlösten Welt. Wir segnen die Adventkränze, damit sie in unseren Wohnungen und Häusern zur geistlichen Mitte der kommenden Wochen werden. Im Anschluss an die kirchliche Feier warten köstliche Bratwürstel und heiße Getränke im Pfarrhof auf alle Mitfeiernden.

SONNTAGSMESSEN IM ADVENT

Sonntag, 03. Dezember 2017, 8:30

Adventgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Poihamer Klarinettenmusi.

Sonntag, 10. Dezember 2017, 8:30

Sonntag, 17. Dezember 2017, 8:30

Aktion „SEI SO FREI“ der KMB mit besonderer Gestaltung, nach der Messe im Pfarrhof „Eine-Welt-Markt“ und Pfarrcafé.

Sonntag, 24. Dezember 2017, 8:30

MARIÄ EMPFÄNGNIS

Freitag, 8. Dezember 2017, 8:30, Kirche

Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor.

VERSÖHNUNGSFEIER IM ADVENT

Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19:00 Kirche

Gott wird Mensch auch in unseren Herzen. Die Versöhnungsfeier hilft uns dabei, die Wohnung Gottes in uns zu bereiten, damit die Feier der Weihnacht in der rechten Gesinnung möglich wird: in Frieden mit Gott und den Menschen, im Einklang mit mir selbst.

POLLHAMER ADVENTKONZERT

Sonntag, 17. Dezember 2017, 18:00, Kirche

Der Kirchenchor gestaltet auch heuer wieder das bereits traditionelle Adventkonzert.

Adventliche Musik, Lieder und Texte sollen uns mitten in das Geheimnis der Weihnachtstage führen.

KINDERMETTE

Sonntag, 24. Dezember 2017, 15:30, Kirche

Das Kinderliturgieteam übernimmt die inhaltliche Gestaltung.

CHRISTMETTE

Sonntag, 24. Dezember 2017, 22:00, Kirche

Die Feier der Christmette bildet die Mitte und den Höhepunkt der Weihnachtsliturgie. In dieser Feier verdichtet sich der eigentliche Sinngehalt von Weihnachten. Stimmen wir uns gemeinsam mit Weihnachtsliedern auf die Christnacht ein. Ein Bläserensemble des Musikvereines empfängt uns vor und nach der Mette mit weihnachtlichen Klängen.

CHRISTTAG

Montag, 25. Dezember 2017, 8:30, Kirche

Der Kirchenchor bringt beim Festgottesdienst zusammen mit einem Instrumentalensemble die „Oberndorfer Stillenacht-Messe“ von R. Klier zur Aufführung.

STEFANITAG

Dienstag, 26. Dez. 2017, 8:30, Kirche

Gottesdienst zu Ehren des Hl. Stephanus, der sich trotz aller Widerstände zum christlichen Glauben bekannt hat.

DANKMESSE ZUM JAHRESSCHLUSS

Sonntag, 31. Dezember 2017, 16:00, Kirche

Der Jahreswechsel ist kein gewöhnlicher Zeitpunkt. Viele Sehnsüchte, Hoffnungen und Zukunftsträume sind in diesen Momenten lebendig, manch dankbarer Blick richtet sich auf das alte Jahr. Ein Stück dieser Dankbarkeit gebührt auch Gott, der uns durch die Zeit begleitet. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.



TERMINKALENDER DER PFARRE POLLHAM ab Neujahr

NEUJAHRSTAG

Montag, 01. Jänner 2018

8:30 Stille Messe,

19:00 Festlicher Neujahrsgottesdienst, Kirche

Wenn deine Silvesterparty sehr lang und intensiv war, brauchst du deswegen nicht den Neujahrsgottesdienst versäumen! Der Direktor des Gymnasiums Dachsberg, P. Mag. Ferdinand Karer, wird gemeinsam mit unserem Pfarrmoderator Jan Pulchny den Festgottesdienst zelebrieren. Der Kirchenchor bringt zusammen mit einem Instrumentalensemble die „Missa solemnis“ von W.A. Mozart. Beginnen wir das neue Jahr im Namen Gottes und bleiben wir offen für seine Gegenwart in unserem Leben.

STERNSINGERAKTION DER JUNGSCHE

Freitag, Samstag, Sonntag

5. / 6. / 7. Jänner 2018

Die Sternsinger der Jungschar unserer Pfarre bitten um eine großzügige Spende für notleidende Menschen in aller Welt und verkünden die Botschaft von der Geburt des Christkinds.

FEST DER „HL. DREI KÖNIGE“ - ERSCHENUNG DES HERRN

Samstag, 6. Jänner 2018, 8:30, Kirche

Der Gottesdienst wird von den Sternsingergruppen mitgestaltet.

KINOABEND DER kfb

Freitag, 26. Jänner 2018, 19:00

Zwei Filme werden gezeigt, in der Pause gibt es bei Getränken und kleinem Imbiss Gelegenheit zum Austausch und persönlicher Begegnung. Alle begeisterten Kinofans sind herzlich willkommen.

PFARRGOTTESDIENST zum Gughupfsonntag der Goldhaubenfrauen

Sonntag, 28. Jänner 2018, 8:30

Der Kirchenchor übernimmt die musikalische Gestaltung.

SEGENSEFEIER DER kfb FÜR TAUFKINDER DER JAHRE 2017

Samstag, 3. Februar 2018, 16:00 im Pfarrhof

Die Eltern der Taufkinder erhalten eine eigene schriftliche Einladung.

PFARRGEMEINDERATSWAHL

Sonntag, 4. Februar 2018,

7:30 bis 8:20, 9:30 bis 11:00, Pfarrhof

Das Ziel der Wahl ist, geeignete Frauen und Männer zu finden, die bereit sind, sich für eine Periode von vier Jahren in der Pfarrarbeit zu engagieren, ihre Talente einzubringen und mitzuhelfen, dass unsere Pfarre lebendig bleibt.

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 14. Februar 2018, 19:00, Kirche

Pfarrgottesdienst zum Aschermittwoch mit Empfang des Aschenkreuzes.

KREUZWEGANDACHTEN in der Fastenzeit:

Freitag, 23. Februar 2018, 19:00, Kirche

Freitag, 2. März 2018, 19:00, Kirche

FAMILIENFASTTAG

Sonntag, 4. März 2018, 8:30, Kirche

Pfarrgottesdienst zum Familienfasttag kfb mit Fastensuppenessen im Pfarrhof.

